

„Hardcover Award“: Die Verleihung

Bereits zum vierten Mal in Folge wurde die handwerklich „beste Umsetzung eines Festeinbandes in Kleinauflage“ gekürt.

Träger dieses Awards waren wie bisher der Bund Deutscher Buchbinder (BDBI) e.V., die Fachzeitschrift *bindereport* und die Schmedt GmbH & Co. KG aus Hamburg. Für den Wettbewerb wurden innovative Hardcover gesucht, die in Gestaltung und Ausstattung, Funktionalität und Materialeinsatz überzeugen und neue Wege beim Buchbinden aufzeigen. Insgesamt 21 eingereichte Arbeiten konnte die Jury, bestehend aus Ingela Dierick (Meister der Einbandkunst), Dr. Petronella Protting (Akademie für Handwerksdesign), und Hans-Dieter Jung (Bund Deutscher Buchbin-



Gewinner 2016 (v.r.): Hans Burkhardt und Thomas Freitag (Bubu AG) und Andreas Schäffler (Buchbinderei Schäffler).

FOTOS: FRANK BAIER



Begehrte Gewinnerstele des diesjährigen „Hardcover Awards“.

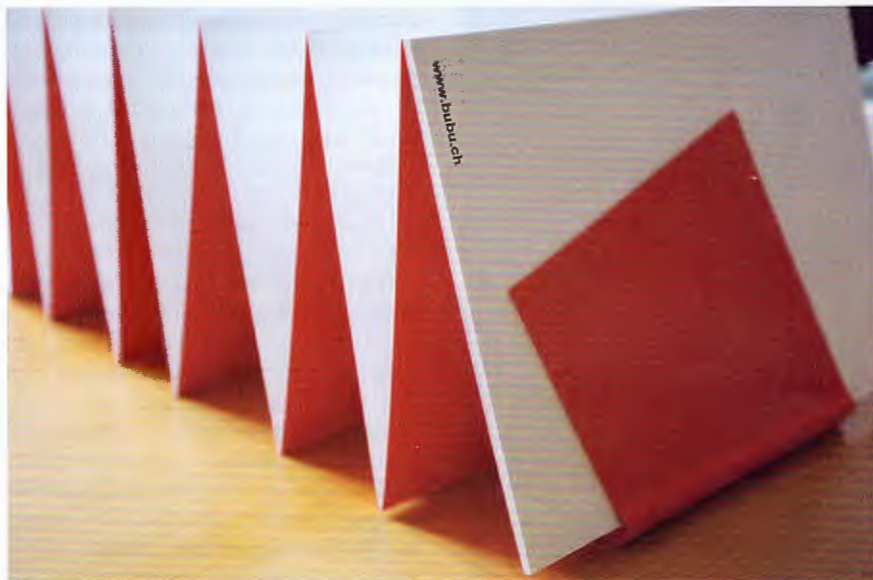
der), nach den verschiedenen Bewertungskriterien beurteilen. Preisträger in diesem Jahr wurden die Bubu AG aus Mönchaltorf/CH (1. und 3. Platz) sowie die Buchbinderei Schäffler aus Ulm (2. Platz). Maik Beckmann, Vorsitzender des BDBI, Frank Baier, Chefredakteur *bindereport*, Hinnark Schmedt, Geschäftsführer Schmedt, und Jury-

mitglied Hans-Dieter Jung überreichten gemeinsam die Urkunden. Erstmals erfolgte die Verleihung des „Hardcover Awards“ während der Düsseldorfer Weltleitmesse für Print- und Crossmedia, der Drupa 2016.

Informationen: www.hardcover-award.de

„Hardcover Award“: Die Platzierung

Dieses Jahr ging der von BDBI, *bindereport* und Schmedt initiierte Award an ein Unternehmen aus Deutschland und eines aus der Schweiz.



Erster Platz:

„Flatorello“ der Bubu AG,
Mönchaltorf (CH)

Immer zu Jahresbeginn überrascht die Bubu AG – Buchbinderei Burkhardt – mit einem Neujahrtsbuch ihre Kunden. Diese meist außergewöhnliche Edition, die schöpferische Handwerkskunst mit

industrieller Sonderfertigung vereint, gibt Anlass zum vergnüglichen Rätseln. Eine Frage zumindest wirft auch das Neujahrtsbuch 2016 auf: „Ist es ein Leporello aus kaschierten Viertelbogen – oder ein Flatbook mit verdrehten Seiten? Wie auch immer, es ist eine Verbindung von Flatbook und Leporello“,

heißt es im Begleitblatt dazu. Deswegen nennt die Buchbinderei, die anno 2016 übrigens 75jähriges Jubiläum feiert, ihr Neujahrtsbuch einfach „Flatorello“. Wahre Fans intelligent gebundener „Hardcover“ dürften es „als elegantes, raffiniertes Sketchbook“ schätzen lernen.



„Notizbuch“ der Buchbinderei Schäffler.

Zweiter Platz:

„Notizbuch“ der Buchbinderei
Schäffler, Ulm

Hiermit offeriert Buchbindermeister und Restaurator Andreas Schäffler einen „Eyecatcher“ im Ladengeschäft und ein „book to go“ für schnell entschlossene Kunden. Besonderheit:

Unsere Fotos zeigen nur vier Varianten dieses Notizbuchs, das zudem in limitierter Stückzahl (240) gefertigt wurde. Insgesamt gibt es 240 verschiedene Farbkombinationen – und damit ist jedes dieser Notizbücher ein Einzelstück. Vorrangig überzeugt das Hardcover mit Papierauflage und klebegebun-

denem Buchblock durch das komplett selbst entwickelte Design mit Prägung und Stanzung. – Andreas Schäffler hat seinen Betrieb vor 20 Jahren gegründet und setzt seit jeher erfolgreich auf traditionelle Buchbindung, innovative Kreativprodukte sowie Reparatur und Restaurierung von Büchern und Papier.



„Invitation RDVC“ der Bubu AG.



Dritter Platz:

„Invitation RDVC“ der Bubu AG, Mönchaltorf (CH)

Jährlich wird in der französischsprachigen Schweiz das „Rendez-vous des créateurs“ initiiert. Gezeigt wird hier Aktuelles, Besonderes und Schönes aus der Welt der Grafikdesigner und Kreativen, wobei die Auswahl von Papieren und Verpackungen bis zu gebundenen und veredelten Erzeugnissen reicht. Die Einladung für die Zusammenkunft 2015 kommt von der Bubu AG. Hierfür produzierten die Schweizer ein vollflächig kaschiertes, mit schmalen Kanten versehenes Flatbook; hinter dem Hardcover mit typografisch serifenbetontem Titel „RDVC 2015“ findet sich ein gesteppter Buchblock. Zusätzlich wurden zwei Exemplare mit einem Ausklapper in Laserstanzung ver-

bunden. Alleine die Verpackung und Laserstanzung wurden von externen Dienstleistern erledigt.

FRANK BAIER

Informationen: www.hardcover-award.de